

GEMEINDEBOTE

MÖTTINGEN
GROSSELFINGEN
ENKINGEN

DEZEMBER 2022 BIS
FEBRUAR 2023

UNSERE HOMEPAGE:
WWW.SUEDRIESKIRCHE.DE



Jeder kann ein Engel sein!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Jeder kann ein Engel sein - der "Fotospot" auf dem Titelbild macht es möglich. In Rain konnte sich im letzten Advent jede und jeder mit goldenen Engelsflügeln fotografieren lassen. Ich vermute aber, dass sich das die Erwachsenen nicht so trauten. Und eher die Kinder vorgeschickt haben.

Denn in unserem alltäglichen Leben fühlen wir uns selten als Engel. Dabei gibt es ja z.B. die "gelben Engel", die uns bei Autopannen helfen. In der Coronazeit wurden die vielen "Engel" in der Pflege und in den Krankenhäusern beklatscht- und weiter schlecht bezahlt.

Auch verbreitet ist die tröstliche Vorstellung, dass ein Verstorbener seinen Lieben als eine Art "Schutzengel" zur Seite steht. Und ihr Leben "von oben" freundlich begleitet.

Dabei ist ein Engel im biblischen Sinn weniger eine Art himmlischer Sicherheitsdienst oder Pannenhelfer, sondern vor allem ein Mitarbeiter Gottes. Und Engel, die Kontakt zu Menschen aufnehmen, bringen ihnen meistens Botschaften von Gott.

Gerade in der Weihnachtsgeschichte haben die Engel mächtig zu tun, um den Kontakt zwischen Gott und Menschen aufrecht zu erhalten.

Ein Engel kündigt der Maria die Geburt ihres Gottessohnes an. Engel sagen dann den Hirten in der Weihnachtsnacht Bescheid und holen sie zum Stall. Engel warnen die Weisen aus dem Morgenland und den Josef vor der Heimtücke des Königs Herodes. Und wieder ein Engel verhindert, dass Josef seine Frau mit dem irgendwie unehelichen Sohn einfach sitzen lässt. (Nachzulesen in Lukas 2 und Matthäus 1+2).

Ein Engel ist also zuallererst ein Bote Gottes. Und das können wir ja auch sein. Gerade in diesem Advent 2022, der dunkel werden könnte. Dunkel vor Sorgen und Energiesparbemühungen. Da können wir das Licht Gottes zum Leuchten bringen, wenn wir anderen davon erzählen, was an Weihnachten wichtig ist: Gott kommt ganz persönlich in das Dunkel unserer Welt.

Engel teilen ihre Hoffnung aus

Engel sind wir, wenn wir die Hoffnung auf Gottes Welt wach halten. Wenn wir unsere Hoffnungen und unsere Träume von Gottes Zukunft teilen.

Das tut auch der Prophet Jesaja im Monatsspruch für diesen Dezember.

Er teilt mit uns einen wirklich traumhaften Ausblick, auf die Welt, die nach Gottes Willen sein soll. In Gottes Welt, die Jesaja sieht, sind die Regeln von "Fressen und Gefressen Werden" aufgehoben. Nicht nur zwischen den Menschen:

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein, Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie (Jesaja 11,6)

Der Prophet Jesaja sieht in Gottes Namen eine Welt, in der Gewalt und Tod überflüssig sind, weil Gott jeder und jedem einen guten Platz zum Leben bieten wird.

Gerade, wenn wir in diesem Jahr an unserer Welt verzweifeln wollen. Dann kann uns Jesaja mit seinem Friedenstraum zum Boten Gottes, zum Engel für unseren Advent werden.

Das wünsche ich Ihnen von Herzen,
Ihr Pfarrer Andreas Funk

Ein Zufall? Neben dem idealisierten Siegesengel steht in der Walhalla bei Regensburg die Büste Martin Luthers.

*In seinem Weihnachtslied versetzt er sich in die Rolle des Weihnachtsengels:
"Vom Himmel hoch da komm ich her,
ich bring Euch gute neue Mär!"*



**Landesstellenplanung: Balgheim kommt zur Pfarrei Möttingen-
Grosselfingen- Enkingen dazu - Änderungen werden nötig**

Am 6. Dezember wird die Kooperationssynode der drei Donau-Ries-Dekanate die Landesstellenplanung und die Einrichtung von Regionen beschließen. In allen Beschlussvorlagen ist vorgesehen, dass die Kirchengemeinde Balgheim, die seit 2011 zur Pfarrei Schmädingen gehörte, in Zukunft zu unserer Pfarrei zugeordnet wird. Damit kommen alle Möttinger Ortsteile in die künftige "Region Mitte". Die Pfarrstelle Schmädingen wird aufgelöst.

Somit werden wir zukünftig als 4 Kirchengemeinden mit über 1500 Gemeindegliedern in einer Pfarrei zusammenarbeiten.

Es wird darum besonders im Gottesdienstangebot Veränderungen geben müssen, damit alle vier Gemeinden gerecht mit Gottesdiensten versorgt werden können. **Das bedeutet weniger Gottesdienste in den einzelnen Kirchen!** Dieser neue Gottesdienstplan wird voraussichtlich ab Februar 2023 gelten. Wir werden Sie im Januar näher informieren.



Unsere
festlich
geschmückten
Kirchen
an
Erntedank
2022



in
Enkingen
und
Möttingen

Festliche Einführung von Vikar Lucas Horn

Im letzten Gemeindeboten hat sich unser Vikar Lukas Horn Ihnen ja bereits vorgestellt.

Am 18. September wurde er nun bei einem feierlichen Gottesdienst in Löpsingen in seinen Dienst für alle unsere fünf Kirchengemeinden verpflichtet.

Im Unterschied zur lebenslangen Ordination zum Pfarrer gilt der Auftrag von Herrn Horn nun vorerst begrenzt für seine Vikariatszeit bis Februar 2025.



In diesem Rahmen darf er aber alles tun, was Pfarrerinnen und Pfarrer zum Auftrag haben: vor allem die Verkündigung des Wortes Gottes und die Sakramente Taufe und Abendmahl, aber auch Trauungen, Konfirmationen und Beerdigungen. Und natürlich den Unterricht in der Schule und in der Gemeinde.

Nach dem Gottesdienst, bei dem alle Gemeinden gut vertreten waren, gab es noch einen kleinen Empfang im Gemeindehaus in Löpsingen.

Inzwischen hat Lucas Horn die ersten Gottesdienste gehalten und bereits eine Phase mit dem Schwerpunkt Seelsorge absolviert. Auch im Predigerseminar in Nürnberg hatte er schon einige Wochenkurse.

Ab Januar steht dann als Schwerpunkt der sehr wichtige Bereich des Religionsunterrichts an. Darum wird er in den ersten Monaten des Jahres weniger in der Gemeindearbeit präsent sein. Es wird dann aber auch Zeiten geben, in denen Herr Horn sich kontinuierlich an der Arbeit in den Gemeinden beteiligen und mit eigenen Ideen und Impulsen einbringen wird.

Jungbläserausbildung des Posaunenchor Grosselfingen

Liebe interessierte Musiker, liebe Eltern,

im evangelischen Posaunenchor Grosselfingen spielen derzeit 18 begeisterte Bläserinnen und Bläser. Ein vielseitiges Repertoire und eine abwechslungsreiche Mischung von geistlicher und weltlicher Musik bereichern das kulturelle Leben in Grosselfingen.

Das Musizieren in der Gemeinschaft macht uns große Freude! Diese Freude möchten wir gerne weiter vermitteln und wir bringen Kindern (ab ca. 8 Jahren) und Jugendlichen - aber auch erwachsenen Interessierten - das Spielen eines Blechblasinstrumentes bei.

Ab 9. Januar 2023 besteht wieder die Möglichkeit einer Ausbildung zum Blechbläser mit Unterricht bei einer erfahrenen und gut ausgebildeten Lehrkraft in den Instrumenten Trompete, Flügelhorn und Posaune zu erhalten. Für den Unterricht stehen entsprechende Instrumente zur Verfügung.

Wir freuen uns über Jede und Jeden, der Spaß am Erlernen eines Blechblasinstrumentes hat und neugierig ist, dies einmal auszuprobieren!

Herzliche Grüße



Für Rückfragen und Anmeldung
bis **spätestens 19. Dezember
2022**

Vorstand: Martin Bschor
Tel. 09081/29 08 264

Chorleiter: Reiner Bschor
Tel. 09081/27 22 622

Stellv. Chorleiter: Bernd Lang
Tel. 09081/27 57 34

**Der Posaunenchor Grosselfingen veranstaltet
mit dem Gasthaus Wiedemann
am 18. Dezember 2022 um 19 Uhr
ein Adventsingen.**

Im Hof des Gasthauses wollen wir uns gemeinsam
mit besinnlichen Liedern auf die Weihnachtszeit einstimmen.
Hierzu laden wir die ganze Kirchengemeinde herzlich ein.

Bei schlechtem Wetter findet das Adventssingen in der
St. Peter und Paul-Kirche in Grosselfingen statt

Frauenfrühstück in Möttingen am 28. September 2022

Thema: „Lieber Hände falten als Sorgenfalten“

Endlich war es wieder soweit, dass ein Frühstück in diesem Kreise stattfinden konnte.

Nach der Begrüßung durch Birgit Müller, gemeinsamen Singen (musikalische Umrahmung durch Maria und Birgit) und Beten frühstückten ca. 120 Frauen gemütlich im Bürgerzentrum.

Frau Pfarrerin Margit Funk beleuchtete das Thema näher. Sie zitierte: „Hinter Lachfalten steckt harte Arbeit, aber es lohnt sich.“

Sie zeigte eine Faltenvielfalt auf, angefangen von den Lach- und Denkfalten bis hin zum Origamifalten.

Ein Faltenportrait im Spiegel kann viele Geschichten erzählen. Diese erinnern sowohl an gute, wie auch an traurige Zeiten. Sie runzeln uns an, doch wir versuchen, sie auch mal wegzulächeln. Jeder erkennt so seine eigenen Momente dabei.

Doch um die Seele zu entspannen und zu *entfalten*, genügt dem einen oft schon eine Tasse Kaffee, dem anderen vielleicht ein Schokoriegel, Hauptsache man tut sich etwas GUTES.

Warum falten wir eigentlich die Hände zum Gebet?

Werden wir ruhig dabei und baut sich durch das Falten eine gewisse Kraft auf, die uns nach innen schauen und Hilfe bei Gott suchen lässt? Auf Zetteln konnten Gedanken notiert werden, die uns beschäftigen, nahe gehen ...

Frau Funk beschloss das Thema mit dem Satz:

„Sorgenfalten stehen mir nicht, denn Gott liebt es zu segnen“.

Gott ist größer als all unsere Nöte und Bedürfnisse.

Das gemeinsame „Vaterunser“ und der Segen durch die Frau Pfarrerin rundeten den kurzweiligen Vormittag ab.

Zum Abschluss wurde das schöne Lied „Geh unter der Gnade ...“ gemeinsam gesungen.

Das TEAM bedankt sich sehr herzlich für die zahlreiche Teilnahme, die Spenden, sowie bei den wertvollen Helferinnen und Helfern.

Margit Lettenmeier



Gelungenes Gemeindefest in Möttingen

Die evangelische Kirchengemeinde lud ein, und alle kamen. Bereits im Frühjahr überlegte der Kirchenvorstand, wie können wir unser Gemeindeleben beleben, das nach der langen Corona-Pandemie etwas „erlahmte“. „Mit frischem Wind“ war unser Motto für das Gemeindefest, in das wir alle unsere Gruppen, Kindergottesdienst, Jugend-, Frauengruppe, die „Möttinger Mamas“, die beiden Chöre und den Seniorenkreis einbanden. Die Gemeinde sollte sehen, wie rege das Gemeindeleben doch ist. Ein weiterer Anlass war das 85. Gründungsjubiläum des Posaunenchores.

Wir begannen mit einem Festgottesdienst im Bürgerzentrum. Eingeladen waren BGM Timo Böllmann, Alt-BGM Erwin Seiler, Vikar Lucas Horn, der sich im Gottesdienst der Gemeinde vorstellte, ehemalige Bläser des Chors, von unserem Verband „Evangelische Posaunenchöre in Bayern“ die Bezirkschorleiterin Julia Gehring, und natürlich die ganze Gemeinde. Den Gottesdienst leitete Pfr. Andreas Funk unter Mitwirkung des Kirchen- und Posaunenchores unter der Leitung von Maria Köhnert bzw. Marlene Bissinger.

Julia Gehring war es dann auch, die dem Posaunenchor zu seinem Gründungsjubiläum gratulierte, und mit Chorobmann Dieter Fischer die Bläser ehrte, die seit 10, 25 und 50 Jahren im Chor spielen: Carina Anner, Jonas Hauber,



Sabrina Weber (10 Jahre), Claudia Huber, Michael Mailänder (25 Jahre) und Werner Bissinger (50 Jahre). Damit ist Werner Bissinger unser Dienstältester, und auch der Bläser, der am längsten im Chor seit seinem Bestehen spielt. Sie erhielten Urkunden unseres Verbandes und vom Chor ein Geschenk.

Nach dem Gottesdienst boten wir ein Mittagessen an, das gerne von den zahlreichen Besuchern angenommen wurde. Viele fleißige Hände sorgten für einen reibungslosen Ablauf, damit alle zu Essen und Trinken bekamen. Zur musikalischen Unterhaltung spielte der Posaunenchor aus dem Ständchen Heft einige zum Anlass passende Spielstücke. Dann begann das vielfältige Kinder-Nachmittagsprogramm: Die Liebenzeller Gemeinschaft brachte verschiedenstes Baumaterial mit, mit dem die Kleinen sofort anfangen zu bauen und zu stecken. Auch eine Marmeladenbahn war im Einsatz.

Die MöMa's ("Möttinger Mamas") bastelten und malten im Jugendraum mit den etwas Größeren. Christine Künzler versteht sich auf's Kinderschminken, und verwandelte so manches Mädchen und auch Jungen in eine Katze, einen Hund oder gar in einen wilden Tiger.

Aus einem anderen Zimmer waren laute Trompeten und Posaunen zu hören: Der Posaunenchor wollte wissen, wer es am lautesten kann. Natürlich gab es dafür eine kleine Belohnung. Und auf dem Flur wurde Fußball gespielt: Tischfußball natürlich; auf zwei Tischkickern ermittelten die Jugendlichen den Besten. Für die besten Plätze gab es dann auch Preise. Zum Abschluss kam für die Kinder (und Erwachsenen) der Zauberer. Der kleine Saal war proppenvoll, als der Magier verblüffende Kunst-

stücke zeigte, und plötzlich ein Hase aus dem Hut hüpfte. Wer wollte, konnte sich am Küchenbuffet bedienen lassen und dazu einen guten Kaffee trinken.

Alternativ das Nachmittagsprogramm für Erwachsene: „Friedhof im Wandel“ überschrieb Manfred Seiler seinen Vortrag über neue Konzepte, und erläuterte diese am Beispiel unseres Fried-

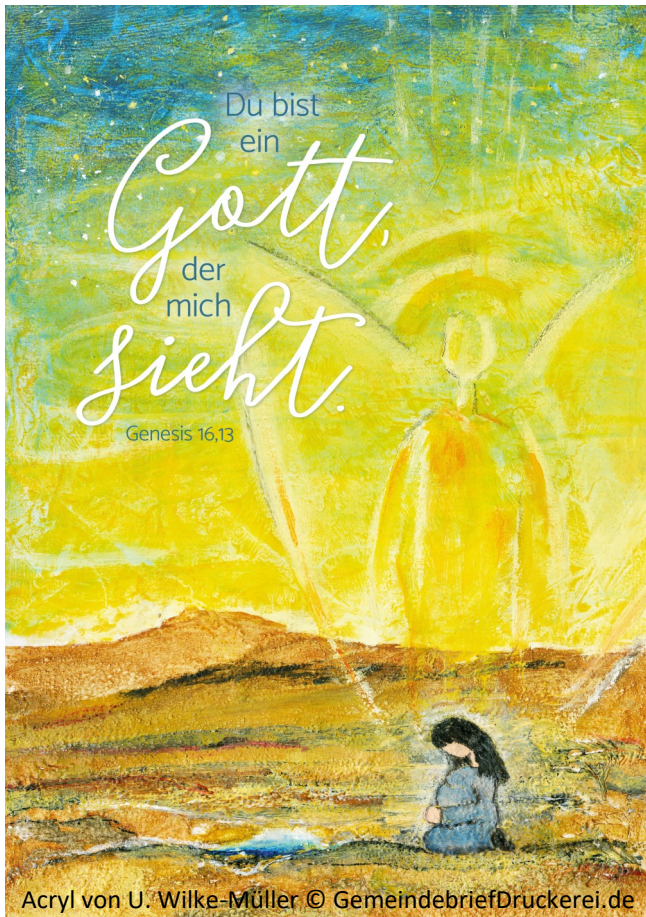


hofs. Nachdem gut besuchten Vortrag stellte Manfred Seiler die verschiedenen Bestattungsformen auf dem Friedhof vor: „Herkömmliche“ oder anonyme Erdbestattungen, Urnenbestattungen im Urnenfeld oder unter einem Friedbaum. Abgerundet wurde dieser Teil des Tages durch eine Urnenausstellung des Bestattungsinstitutes Fischer, Nördlingen.

In der Kirche waren Kirchenführungen von Karl Heuberger, der über die Entstehung unseres Gotteshauses, seinen Bauzeiten, den Bestandteilen und die Ausstattung bestens Bescheid weiß. Und wen der Turm interessierte, den führte Dieter Fischer über steile Treppen auf den Dachboden der Kirche und im Turm in den Glockenstuhl. Abgerundet wurde der Tag mit einem offenen Singen des Kirchenchors und beendet mit der Abschlussandacht unseres Pfrs. Andreas Funk und ebenfalls dem Kirchenchor. Es war ein Tag, der alle zufriedenstellte: Die Vorbereitungen des Kirchenvorstands, der einzelnen Gruppen und der externen Mitwirkenden waren nicht umsonst, das Haus war voll, und die Veranstaltungen wurden gerne angenommen. Es wurde Abend, als sich die letzten Besucher auf den Heimweg machten.

Dieter Fischer

Unsere Geburtstagskinder - Herzliche Segenswünsche!



Jahreslosung 2023

Seniorenadvent Grosselfingen

Wir laden herzlich ein zum Seniorenadvent
für alle Grosselfinger und Enkinger

2. Advent, den 4. Dezember 2022, 14 Uhr

in das Sport- und Schützenheim Grosselfingen

Im Anschluss gibt es wieder ein kleines Geschenk!

Kirchenkonzert
12. Februar 2022
14.30 Uhr
St. Georgs-Kirche
Möttingen

Mitwirkende:

Posaunenchor

Kirchenchor

Orgel:

Udo Knauer

Im **Anschluss** an das
Konzert sind alle
Besucher recht
herzlich zum
gemeinsamen
Kaffeetrinken in das
Bürgerzentrum
eingeladen.



Kirchenkonzert und Wiedereinweihung der Orgel

Liebe Gemeindeglieder!

Der Posaunenchor Möttingen veranstaltet mit dem Kirchenchor nach der „Corona-Pause“ wieder ein Konzert in unserer St.-Georgs-Kirche. Der Termin ist der 12. Februar 2023, Beginn 14.30 Uhr. **In diesem Konzert wird unsere bis dahin fertig renovierte Orgel eingeweiht, es spielt Kantor Udo Knauer aus Nördlingen.** Dazu laden wir herzlich ein.

Marlene Bissinger, Chorleiterin

Dieter Fischer, Obmann



Ein großes DANKESCHÖN von
Oskana Malitska für die Hilfe und
Unterstützung ukrainischer Kinder
anlässlich Ihres Konzertes in der
Kirche St. Georg in Möttingen.

Friedhof Möttingen: Bitte Mithilfe bei Pflege der Anlage

Liebe Gemeindeglieder, als wir 2019 das Urnenfeld auf unserem Friedhof gestalteten, haben wir uns für die Bepflanzung mit Stauden und Blumen entschieden, wie wir es auf einer Gartenschau gesehen haben. Dadurch entfällt das Anpflanzen bzw. die Pflege der Gräber durch die Hinterbliebenen, was sehr gerne angenommen wird. Die Pflege, also das Zurückschneiden, Unkraut hacken und neu anpflanzen des Urnenfelds vergaben wir nicht an einen Gärtner. Dadurch ersparen wir uns ganz erhebliche Kosten, die sonst auf die Gebühren umgelegt worden wären.

Wir nehmen an, dass es freiwillige Helfer/innen in Möttingen gibt, die zusammen mit dem Kirchenvorsteher/innen diese Arbeit übernehmen und laden dazu alle ein. Der Bereich ist überschaubar, mit der entsprechenden Anzahl von Helfern in wenigen Stunden erledigt und es arbeiten dann nicht immer die Gleichen.

Wer mithelfen möchte, soll sich bitte bei mir, Tel. 272 oder bei Marlene Bisinger, Tel. 1307 melden.

Dieter Fischer, für den Kirchenvorstand Möttingen

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier

des Seniorenkreises Möttingen

in das Bürgerzentrum Möttingen

Donnerstag, den 8. Dezember 2022 um 14 Uhr

„Bedeutung vom Weihnachtskugeln bzw. Bräuche.“

Ihr Team vom Seniorenkreis

Partnerschaftsarbeit der ELJ:

Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft. So wird vielen Familien auf dem Land geholfen, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien..

Für 50 € können zehn Familien mit Saatgut für Mais
oder Bohnen versorgt werden.

Für 100 € können 25 Obstbäume gepflanzt werden.

Leider hat die politische Situation der letzten Jahre die finanzielle Lage so verschlechtert, dass die CAPA Mitarbeiter entlassen musste.

Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum der Millionen-Stadt Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder im Vorschulalter. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

100 € finanzieren für einen Monat die Gesamtkosten
eines Platzes in der Tagesstätte

25 € finanzieren dort für einen Monat das Essen und Trinken für ein Kind

Aktuell steht eine dringend notwendige Gebäude-Sanierung an. Das ist für die Betreiber eine große finanzielle Herausforderung.

Jugendgruppenaustausch mit der CAPA

Im September waren acht junge Leute der CAPA gemeinsam mit acht ELJlern zweieinhalb Wochen lang im Landjugendland unterwegs und befassten sich mit den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Nachhaltigkeit. Im April 2023 steht der Gegenbesuch in Brasilien an. Die Evangelische Landjugend bittet um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Verein der Evangelischen Bildungszentren im
ländlichen Raum in Bayern e.V.

Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33

BIC: BYLADEM1SRS

Betreff: „Brot statt Böller“

oder Name eines der beiden Projekte

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis

Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424,
friedel.roettger@elj.de



**Tüten für die Sammlung
liegen dem Gemeindeboden bei.**



64. Aktion Brot für die Welt

Mit WhatsApp gegen Dürre, Hunger und die Folgen des Klimawandels

Simbabwe

Kaum ein afrikanisches Land ist so stark vom Klimawandel betroffen wie Simbabwe. Vor allem im Osten des Landes leiden Kleinbauernfamilien unter Dürren und Zyklonen. Eine Partnerorganisation von **Brot für die Welt** hilft ihnen, sich an die schwierigen Bedingungen anzupassen.

Das Versprechen ohne Hunger zu leben

In den 42 Jahren ihrer Ehe gab es nur eine Hand voll Tage, die [Evelyn und Gift Dirani](#) nicht zusammen verbracht haben. Aufgewachsen im gleichen Dorf im Osten Simbabwes, fragte Gift im Alter von 19 Jahren Evelyn, ob sie ihn heiraten wolle. Das fruchtbare Land seiner Eltern biete ihnen genug zum Leben, versprach er. Ihre Antwort war ein Kuss. Das Essen war zwar oft knapp, doch jahrzehntelang konnte Gift Dirani sein Versprechen halten. Die beiden teilten ein bescheidenes, aber erfülltes Leben. Strom gibt es bis heute nicht in Nyanyadzi im Bezirk Chimanmani, der nächste Wasserhahn ist hunderte Meter entfernt. Aber irgendwie warf die Ernte immer genug ab, für sie, ihre Kinder und die Enkel.

„Hunger macht mir Angst“

Bis vor ungefähr zehn Jahren. Da begann, was bis heute anhält: Die gemeinsamen Gebete und der gegenseitige Halt halfen nicht mehr. Die Temperaturen stiegen, die Erträge ihrer Felder sanken. Die Regenzeit setzte immer später ein, und wenn sie Ende November endlich kam, dann meist nur mit geringen Niederschlägen. Oder mit so heftigen, dass die Felder regelrecht weggeschwemmt wurden. Erst war es ein Tag in der Woche, an dem sie mit leerem Magen zu Bett gingen, dann zwei. „Hunger macht mir mehr Angst als alles andere“, sagt Gift Dirani heute.

Mit dem Klimawandel leben

Ohne die Unterstützung von TSURO hätte die Familie die vergangenen Jahre vielleicht nicht durchgestanden. Vor rund 20 Jahren von Bauern und Bäuerinnen gegründet, ist aus der Graswurzelbewegung eine Institution im Osten des Landes geworden. Mit finanzieller Unterstützung von Brot für die Welt helfen aktuell 43 Mitarbeitende mehr als 1.000 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, mit den Folgen des Klimawandels zu leben und gleichzeitig die Umwelt zu schützen. Welches Saatgut funktioniert unter den veränderten Klimabedingungen? Wie lässt sich der wenige Regen effektiv nutzen? Wie lassen sich die Schäden von Stürmen minimieren? Und wie können sie ihr Einkommen erhöhen? Auf diese Fragen liefert TSURO Antworten.

Zuversichtlich in die Zukunft

Auch wenn sie auf einen Hügel klettern müssen, um Handy-Empfang zu haben: Gift und Evelyn Dirani haben sich der WhatsApp-Gruppe von TSURO angeschlossen. So können sie ihre Kenntnisse an andere Bauern und Bäuerinnen weitergeben und ihrerseits Tipps erhalten. Inzwischen blicken sie wieder zuversichtlich in die Zukunft. Neulich war erstmals seit Langem wieder etwas Geld übrig, umgerechnet ein paar Euro. Bei der Hochzeit vor 42 Jahren fehlten die Mittel für Eheringe, nun ging Evelyn alleine los und kaufte welche. Silber gefärbtes Metall. „Wurde Zeit“, sagte sie ihrem überaschten Mann, als sie ihm den Ring ansteckte. Dann gingen sie aufs Feld und arbeiteten weiter.

Kinder- und Jugendarbeit in Möttingen

Seit die Schule angefangen hat, starten auch die Kinderstunde und Jungschar, sowie der Teenkreis im Gemeindezentrum wieder!

Mit den unterschiedlichen Altersgruppen gibt es auch die verschiedensten Aktionen: Basteln mit den Kindern aus der Kinderstunde (Bild), coole Spiele in der Jungschar und ein Krimidinner im Teenkreis. Das Krimidinner war Grund für eine kleine Einladungsaktion, bei der Präparanden, Konfirmanden und sonstige Teens eingeladen wurden in den Teenkreis zu schnuppern. Bei gutem Essen und einem spannenden Kriminalfall haben wir eine coole Gruppengemeinschaft genossen. Um die 25 Leute waren also im kleinen Saal und haben gemeinsam versucht herauszufinden, wer der Täter der Geschichte war...Am Ende waren alle satt und der richtige Verdächtige wurde vom Hof gejagt...

Außerdem fand am 31. Oktober der Jungschartag in Großohrenbronn statt. Dort angekommen, haben wir zusammen mit einer großartigen Band zuerst Lieder gesungen und eine Andacht direkt aus Malawi bekommen. Nach einer Stärkung zum Mittag konnten wir zusammen mit den anderen, fast 200 Jungscharlern, ein gemeinsames Geländespiel spielen. Im Anschluss ging es für uns schon fast im Dunkeln wieder zurück nach Möttingen.

Doch bei den coolen Aktionen bleibt es nicht, wir freuen uns auf alles, was wir die nächste Zeit zusammen erleben und laden auch weiterhin in unsere Kreise ein, alle Kinder und Teens sind herzlich Willkommen!

Stefanie Plath,
neue FSJlerin

WIR
FREUEN
UNS
AUF
EUCH!

Kontakt: Samuel Beck, Tel. 09082/920663

Es geht wieder los: 12 Präparandinnen und Präparanden sind auf dem Weg zur Konfirmation

Bereits am ersten Wochenende nach den Sommerferien ging es für unsere neuen Präparandinnen und Präparanden los auf das gemeinsame Wochenende mit Löpsingen und Deiningen nach Bliensbach (Wertingen).

Auf den Weg zur Konfirmation 2024 machen sich:

Oliver Bärnthol, Hannah Bschor, Luca Holzinger, Jonathan Karl, Patricia Karl, Carina Lang (Grosselfingen), Florian Faul, Eva Löfflad (Enkingen), Lara Enßlin, Lea Graneis, Luisa Kristen, Luka Rettkowicz (Möttingen)

*Auftakt in einer
großen
Gemeinschaft-*

*Präparanden-
wochenende
in Bliensbach.*



Kurz und knapp informiert

Dienstjubiläen der Mesnerinnen in Grosselfingen und Möttingen

In diesem Herbst konnten gleich drei unserer Mesnerinnen ihr Dienstjubiläum feiern.

Miriam Lang und Irene Steinle betreuen seit 15 Jahren die Kirche Peter und Paul in Grosselfingen. Heidrun Offinger hat vor 10 Jahren das Team der Mesnerinnen in der St. Georgskirche in Möttingen verstärkt.

Alle drei widmen sich mit großem Einsatz und viel Umsicht ihren Kirchen und den Gottesdiensten. Wir sind sehr froh, dass wir in allen Kirchen engagierte Mesnerinnen haben. Denn ohne Mesnerinnen gäbe es auf Dauer auch keine Gottesdienste!

Darum sagen wir ein herzliches "Vergelt's Gott!"

Renovierung Gemeindesaal Grosselfingen:

Alle Gemeindegruppen sind derzeit im Sportheim

Wegen der Renovierungsarbeiten am Kindergarten und am Gemeindesaal in Grosselfingen finden derzeit alle Gemeindegruppen und ihre Veranstaltungen außer unseren Gottesdiensten im Sport- und Schützenheim statt. Wir danken den Vereinen herzlich für die Unterstützung!

Planungen für Kirchenrenovierung Grosselfingen kommen voran

Umfangreiche Untersuchungen an der Kirche Peter und Paul sind nun abgeschlossen. Derzeit wird das Renovierungskonzept zusammengestellt und die Kosten ermittelt. Danach soll die Kirchengemeinde in einer Gemeindeversammlung über die Pläne und die Finanzierung informiert werden.

Die Arbeiten sind inzwischen noch dringlicher geworden, weil die Sakristei wegen der Trockenheit im vergangenen Sommer vom Kirchenschiff abzukippen droht. Sie ist offenbar deutlich schlechter gegründet als der Hauptbau, der zum Glück keine Setzungsspuren aufweist.



Silberne Konfirmation in Möttingen am 29. Oktober 2022
Jahrgänge 1992 bis 1997 (Foto: Dieter Fischer)

Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1992
bis 1998 aus Grosselfingen und Enkingen am
8. Oktober in der Kirche Peter und Paul in
Grosselfingen (Foto: Reiner Bschor)



Kindergottesdienst

Ansprechpartner:

Möttingen, Claudia Huber

Tel. 09083/264

Grosselfingen, Margit Funk

Tel. 09081/3156

Enkingen, Tanja Beck

Tel. 09083/920343

Eltern-Kindgruppe Grosselfingen (Umbau des alten Schulhauses)

Den Ort bitte bei

Frau Heeger erfragen

Donnerstag

10 Uhr bis 11.30 Uhr

Ansprechpartner: Franziska Heeger

Tel. 09081/24800

Eltern-Kindgruppe Möttingen

Sportheim Möttingen

Montag, 9.30 bis 11 Uhr

Ansprechpartner: Nadja Wagner

Tel. 09083/2769826

Liebezeller Gemeinschaft

Bürgerzentrum Möttingen

Bibelstunde,

Montag, 19.30 Uhr

Kinderstunde

Montag, 16 bis 17.15 Uhr,

von fünf bis zur 3. Klasse

Jungschar ab der 4. bis 7. Klasse

Freitag von 16.30 bis 18 Uhr

Teenkreis

Samstag, 18 bis 20 Uhr

Ansprechpartner: Samuel Beck

Tel. 09082/920663

Frauengesprächskreis

mit Pfarrerin Margit Funk pausiert

Seniorenkreis Möttingen

Bürgerzentrum Möttingen

Team: Christa Steinmeyer

Gisela Tschechne

Brigitte Baalß

Stefanie Schön

Donnerstag, 8. Dezember, 14 Uhr

**Thema: Bedeutung vom Weih-
nachtskugeln bzw. Bräuche.**

Dienstag, 17. Januar, 14 Uhr

Thema noch offen

Dienstag, 28. Februar, 14 Uhr

Thema noch offen

Seniorenkreis Grosselfingen

(Umbau des alten Schulhauses)

**Wir treffen uns während dieser Zeit
im Sport- und Schützenheim
in Grosselfingen**

Team: Karin Meyer

Renate Rupp

Rita Schabert

2. Advent, 4. Dezember, 14 Uhr

Seniorenadvent

Donnerstag, 12. Januar, 14 Uhr

Rund um die Jahreslosung

Donnerstag, 9. Februar, 14 Uhr

Thema noch offen



Unser Briefkasten in Grosselfingen

In Grosselfingen wurde an der Kirche ein Briefkasten angebracht.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Post an unsere Kirchengemeinde dort einzuwerfen.

Kindergottesdienst Möttingen

Die Adventsfeier des Kindergottesdienst Möttingen findet am 3. Advent, den 11. Dezember von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Bürgerzentrum statt. Das KiGo-Team freut sich über Euer Kommen und bittet um Anmeldung bis 09.12.22 unter kigo.moe@web.de

Gottesdienste an Heilig Abend 2023

Christvesper in Möttingen um 16.30 Uhr und in Grosselfingen und Enkingen um 17.30 Uhr. Nach Möglichkeit wird es wieder Krippenspiele geben- wir freuen uns darauf!

Herzliche Einladung zur Christmette um 22 Uhr in Möttingen

Kindergottesdienst Enkingen im Gemeindehaus

8. Januar, 5. Februar und 5. März 2023

Herzliche Einladung an alle Kinder!

Gemeinsame Gottesdienste und Kooperationsgottesdienst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr

Musikalischer Gottesdienst in Deiningen (Kooperation)

Neujahr, 1. Januar, 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Grosselfingen

Epiphanias, 6. Januar, 9 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Möttingen (Vikar Lukas Horn)

1. So. nach Epiphanias, 8. Januar, 10 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Wemding (Kooperation)

Bibelwoche auch 2023 als Predigtreihe:

Die Apostelgeschichte des Lukas

Da Pfarrer Seeburg wegen Familienzuwachs früh im kommenden Jahr in Urlaub und Elternzeit gehen wird, begehen wir die Bibelwoche noch einmal mit einer Predigtreihe in unseren Gottesdiensten.

In diesem Jahr beschäftigen uns Texte aus der Apostelgeschichte des Lukas. In diesem einmaligen Werk erzählt Lukas, wie sich der christliche Glaube nach Pfingsten in die ganze damalige Welt ausbreitet. Dabei staunen wir immer wieder, wie Gott Menschen ansprechen und für sich in Dienst nehmen kann.

Wir werden die Themen der Bibelabende in diesen Gottesdiensten feiern und bedenken:

- | | |
|------------------|--|
| Predigtreihe I | Enkingen, Samstag, 14. Januar, 19 Uhr
Möttingen, Sonntag, 15. Januar, 9 Uhr
Grosselfingen, Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr |
| Predigtreihe II | Grosselfingen, Sonntag, 29. Januar, 9 Uhr
Enkingen, Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr |
| Predigtreihe III | Grosselfingen, Samstag, 11. Februar, 19 Uhr
Enkingen, Sonntag, 12. Februar, 9 Uhr |

Weltgebetstag am 3. März 2023

Der Weltgebetstag 2023 kommt aus Taiwan.

"Glaube bewegt"

Wir feiern den Gottesdienst in

Enkingen um 19 Uhr.

in der Kirche St. Jodokus

Herzliche Einladung an alle

Frauen und Männer.

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche
Einladung in das Gemeindehaus Enkingen.



TERMINE

Dezember

04.12. Seniorenadvent Grosselfingen

08.12. Seniorenkreis Möttingen

11.12. Adventsfeier Kigo Möttingen

18.12. Adventsingen

Gasthaus Wiedemann, Grosselfingen

Gottesdienste an Heiligabend

24. Dezember 2022

Möttingen, 16.30 Uhr

Grosselfingen, 17.30 Uhr

Enkingen, 17.30 Uhr

Möttingen, 22 Uhr

26.12. KooperationsGD Deiningen

Januar

01.01. Gemeinsamer GD, Grosselfingen

06.01. Gemeinsamer GD, Möttingen

08.01. Koop.GD Wemding

12.01. Seniorenkreis Grosselfingen

15.01. Predigtreihe I zur Bibelwoche

17.01. Seniorenkreis Möttingen

20.-22.01. Konfirmandenwochenende

29.01. Predigtreihe II zur Bibelwoche

Februar

09.02. Seniorenkreis Grosselfingen

12.02. Predigtreihe III zur Bibelwoche

12.02. , 14.30 Uhr

Kirchenkonzert Möttingen mit Orgeleinweihung und Kaffee und Kuchen

28.02. Seniorenkreis Möttingen

Weltgebetstag, 3. März, Enkingen

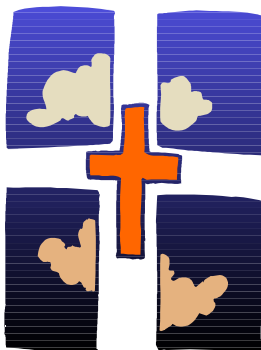
Wir wünschen Ihnen allen frohe

Weihnachten und ein gesegnetes

neues Jahr 2023!

Aus dem Gemeindeleben

**Evang.-Luth. Pfarramt
Möttingen
Grosselfingen
Enkingen
Dorfplatz 12
86753 Möttingen
Pfarrerin Margit Funk
Pfarrer Andreas Funk**



**Pfarramt Möttingen:
Telefon: 09083/9200682
E-Mail:
pfarramt.grosselfingen@elkb.de
Pfarramtssekretärin:
Margit Hager
Dienstag und Donnerstag
Pfr./Pfrin Funk, Löpsingen
Ortsstraße 22, 86720 Nördlingen
Telefon: 09081/3156**

Vertrauensleute im Kirchenvorstand

Möttingen: Dieter Fischer,
Tel. 09083/272

Grosselfingen: Bernd Lang,
Tel. 09081/275734

Enkingen: Rudolf Husel,
Tel. 09083/370

Kirchenpfleger/innen

Möttingen: Dieter Fischer,
Tel. 09083/272

Grosselfingen: Birgit Holzmeier,
Tel. 09081/23848

Enkingen: Martin Löfflad
Tel. 09083/224

Pfarrer in der Kooperation Ost-Ries

Pfarrer Heiko Seeburg, Deiningen,
Tel. 09081/4501

Pfarrer Horst Kohler, Wemding,
Tel. 09092/291

Spendenkonten: RVB Ries

Möttingen:

IBAN: DE76 7206 9329 0006 4111 85

Grosselfingen:

IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12

Enkingen:

IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Möttingen
Verantwortlich: Pfarrer Andreas Funk
Mitarbeitende dieser Ausgabe: Pfarrer
Funk, Margit Hager, Dieter Huber, Heidrun
Offinger. **Fotos**, wenn nicht anders angege-
ben: privat oder Funk

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Auflage: 850

Die nächste Ausgabe erscheint
im Januar (!) 2023

Redaktionsschluss: 31. Dezember 2022

**Besuchen Sie unsere Homepage
www.suedrieskirche.de**

**Andachten auf Youtube-Kanal
"Evangelische Kirche Donau-Ries"**

**Alle Daten in diesem Gemeindebrief
sind nur zur Information der
Kirchengemeinden bestimmt. Eine
gewerbliche Nutzung ist untersagt.**

Gottesdienste	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen
2. Advent, 4. Dezember	Samstag 19 Uhr	9 Uhr	10 Uhr AM
3. Advent, 11. Dezember	9 Uhr	10 Uhr AM	Samstag 19 Uhr
4. Advent, 18. Dezember	10 Uhr	Kein GD	9 Uhr
Heiliger Abend , 24. Dezember Christmette	16.30 Uhr 22 Uhr	17.30 Uhr	17.30 Uhr
1. Weihnachtstag, 25. Dezember	10 Uhr AM	10 Uhr AM	9 Uhr AM
2. Weihnachtstag, 26. Dezember	10 Uhr Kooperationsgottesdienst in Deiningen		
Altjahresabend, 31. Dezember	18.30 Uhr	16.30 Uhr	17.30 Uhr
Neujahr, 1. Januar 2023	9.30 Uhr Gemeinsamer GD in Grosselfingen		
Epiphanias, 6. Januar	9 Uhr Gemeinsamer GD in Möttingen		
1. So. n. Epiphanias, 8. Januar	10 Uhr Kooperationsgottesdienst in Wemding		
2. So. n. Epiphanias, 15. Januar Predigtreihe zur Bibelwoche I	9 Uhr	10 Uhr	Samstag 19 Uhr
3. So. n. Epiphanias, 22. Januar	10 Uhr	9 Uhr	Kein GD
Letzt. So. n. Epiphanias, 29. Januar Predigtreihe II zur Bibelwoche	Kein GD	9 Uhr	10 Uhr

**Voraussichtlich wird ab Februar die Kirchengemeinde Balgheim
in unseren Predigtplan mit aufgenommen.**

**Dadurch ändert sich das Gottesdienstangebot
in den einzelnen Gemeinden.**

**Dazu werden Sie im Januar weitere Informationen erhalten
(siehe auch Seite 3).**